

s306 Kalkhaltiger und kalkreicher Brauner Auenboden aus sandig-schluffigem bis lehmigem Auensediment über Flussbettablagerungen
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	s-A11	
Flächenanteil	90–100 %	
Nutzung	Wald, vereinzelt LN	
Relief	ebene bis flachwellige Auenbereiche	
Bodentyp	kalkhaltiger und kalkreicher Brauner Auenboden, z. T. mit Vergleyung im nahen Untergrund	
Ausgangsmaterial	feinsandig-schluffiges bis lehmiges Auensediment über Flussbettablagerungen	
Bodenartenprofil	Su2-Uls-Ls2,G0-2	8–13 dm
	S,G4-6	
Karbonatführung	karbonathaltig bis karbonatreich	
Gründigkeit	tief	
Waldhumusform	typischer und moderartiger Mull	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	sehr schwach humos bis schwach humos
Bodenreaktion	LN	schwach alkalisch
	Wald	schwach alkalisch bis neutral
Bodenschätzung	IS4AI, IS5AI, SL4AI, SL3AI, sL3AI, sL4AI, LIb2, LIlb3, LIlb2	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

nur punktuell vorhanden

Kennwerte

Feldkapazität	mittel (260–380 mm)
Nutzbare Feldkapazität	hoch bis sehr hoch (150–220 mm)
Luftkapazität	mittel, im Unterboden stellenweise hoch
Wasserdurchlässigkeit	mittel bis hoch, im Unterboden stellenweise äußerst hoch
Sorptionskapazität	mittel bis hoch (140–260 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	gering bis hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	hoch bis sehr hoch (3.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: sehr hoch (4.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Gesamtbewertung	LN: 3.33	Wald: 3.33

Verbreitung und Besonderheiten

Mündungsbereich der Iller in die Donau zwischen Ulm und Wiblingen; regelmäßige Überflutung durch Hochwässer der Iller mit Sedimenteintrag